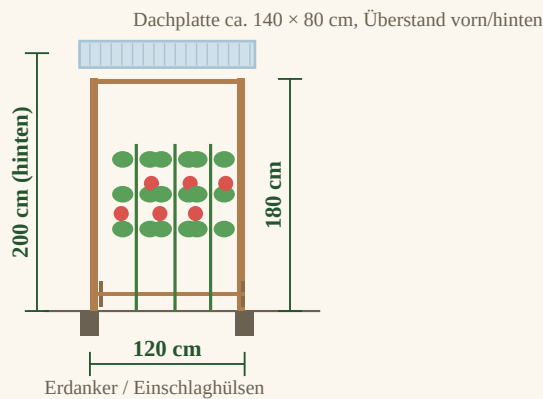


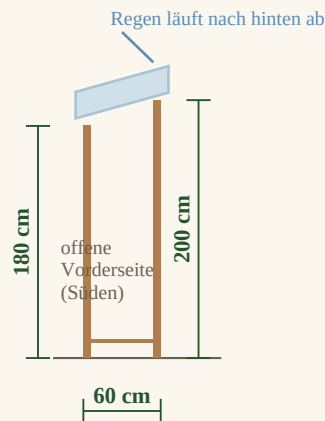
Tomatenhaus selber bauen – der Bauplan

Einfacher Rahmen mit schrägem Pultdach, offene Vorderseite nach Süden. Für 2–3 Tomatenpflanzen. Alle Maße in Zentimetern, Material aus dem Baumarkt.

Vorderansicht



Seitenansicht (Gefälle nach hinten)



Materialliste und Zuschnitt

Bauteil	Maß / Menge	Preis (Spanne, Stand 2026)
Kanthölzer 6 × 6 cm, 240 cm	4 Stück	30–50 €
→ daraus sägen: Pfosten	2 × 180 cm, 2 × 200 cm	
→ daraus sägen: Querhölzer	2 × 120 cm, 4 × 60 cm	
Wellplatte PVC/Polycarbonat ca. 140 × 80 cm	1 Stück	20–45 €
– oder stabile UV-Gewächshausfolie	1 Stück	10–20 € (hält 2–3 Jahre)
Edelstahlschrauben + Winkel	1 Set	10–20 €
Erdanker / Einschlaghülsen	4 Stück	10–20 € (nur frei stehend)
Scharniere (optional, für Frontklappe)	2 Stück	5–10 €
Gesamt		ca. 50–120 €

Werkzeug: Zollstock, Bleistift, Säge (Hand oder Stich), Akkuschrauber, Wasserwaage, Hammer (für die Anker).

Die 8 Bau-Schritte

- 1. Platz wählen und abstecken.** Sonnig, windgeschützt, offene Vorderseite idealerweise nach Süden. Vier Punkte im Rechteck abstecken: 120 cm breit, 60 cm tief. Mit der Wasserwaage prüfen, dass alle vier Punkte etwa gleich hoch liegen.
- 2. Holz zusägen.** Aus den vier Kanthölzern: 2 Pfosten à 180 cm, 2 à 200 cm, 2 Querhölzer à 120 cm und 4 à 60 cm. Reststücke als Stützen oder Pflöcke aufheben.
- 3. Bodenanker setzen.** Einschlaghülsen an den vier Punkten mit dem Hammer einschlagen. Sie halten das Holz trocken und das Häuschen bei Wind standfest.
- 4. Seitenwände vormontieren.** Bauteile flach auf den Boden legen: je einen 180er- und 200er-Pfosten parallel im Abstand von 60 cm, verbunden durch je ein 60-cm-Querholz oben und unten. Mit Winkeln verschrauben – ergibt zwei leiterartige Seitenteile.
- 5. Seitenteile aufrichten.** Beide Seitenteile in die Anker stellen und verschrauben. Zu zweit deutlich leichter – allein kippt alles gern um.
- 6. Querverbindung montieren.** Die zwei 120-cm-Querhölzer oben zwischen die Seitenteile schrauben: vorne auf 180 cm, hinten auf 200 cm. Wasserwaage! Jetzt steht der Rahmen von allein.
- 7. Dach auflegen und befestigen.** Wellplatte oder Folie mit Überstand nach vorne und hinten auflegen. Wellplatten mit Dichtscheiben-Schrauben auf dem Wellenberg befestigen – nicht im Wellental, dort läuft das Wasser. Folie straff ziehen und festschrauben oder mit Latten klemmen.
- 8. Optional: Frontklappe.** Vorne unten eine Klappe aus Latte und Folie mit zwei Scharnieren – hält schrägen Regen ab und wird zum Gießen und Ernten hochgeklappt.

Standfestigkeit: nicht am falschen Ende sparen

Ein leichtes Häuschen mit großer Dachfläche bietet dem Wind viel Angriffsfläche. **Erdanker** sind die sauberste Lösung für frei stehende Häuschen – Einschlaghülsen halten das Holz zusätzlich trocken. **Beschweren** (Steine, Eimer Kies auf den unteren Querhölzern) genügt, wenn es auf Platten oder an einer Wand steht. Wer das Dach direkt an einer Hauswand verschraubt, spart sich beides – und zwei Pfosten.

Merksatz: Vorne niedrig, hinten hoch, Dach schräg – so läuft der Regen ab, und die Tomaten bleiben trocken.

Kurz beantwortet: Die Front bleibt offen, weil Tomaten Luft brauchen – in einem geschlossenen Kasten staut sich Feuchtigkeit und verursacht Braunfäule. Unbehandeltes Holz hält mit Erdankern ein paar Jahre; Holzschutzlasur verlängert die Lebensdauer. 120 cm Breite reichen bequem für zwei Pflanzen, für drei wird es eng – Stängel einfach an den oberen Querhölzern hochbinden.

Ausführliche Anleitung: meingaertchen.de → Balkon & Terrasse / Gewächshaus → „Tomatenhaus selber bauen“. Kostenloser Service von meingaertchen.de – gerne ausdrucken und teilen.